

## Merkblatt Noroviren für Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten

### Allgemeines

Noroviren sind weltweit verbreitet und treten häufig auf, vor allem in den Wintermonaten. Besonders schnell können sie sich in Gemeinschaftseinrichtungen wie Schulen und Kindergärten verbreiten. Sie können Magen-Darm Infektionen auslösen, die in der Regel sehr plötzlich beginnen.

### Übertragung

Noroviren werden direkt von Mensch zu Mensch übertragen, meist über Stuhl oder Erbrochenes. Es ist aber auch möglich, sich über Speisen, Getränke oder kontaminierte Gegenstände zu infizieren. Durch die hohe Infektiosität - bereits 10-100 Viren genügen für eine Ansteckung - kommt es leicht zu einer „lawinenartigen“ Ausbreitung der Krankheit. Die Erkrankung hinterlässt allenfalls eine sehr kurze Immunität, so dass man sich auch wieder anstecken kann. Die höchste Infektiosität besteht in der akuten Phase, dauert danach aber noch an. Die Viren können bis zu 14 Tage auf kontaminierten Gegenständen überleben.

### Inkubationszeit

Die Zeit zwischen Infektion und Ausbruch der Erkrankung beträgt 12 bis 50 Stunden.

### Krankheitszeichen

In der Regel, aber nicht immer, beginnt die Krankheit mit explosionsartigem Erbrechen und/ oder Durchfall. Oft wird die Krankheit von massiver Übelkeit, Bauchschmerzen, Bauchkrämpfen oder Muskelschmerzen begleitet. Fieber ist selten und in der Regel nur mit leicht erhöhten Temperaturen verbunden. Die Krankheit dauert in der Regel 1 bis 3 Tage. Gefahr durch den Flüssigkeitsverlust besteht vor allem für Säuglinge, Kleinkinder und betagte Personen sowie für Immunsupprimierte.

### Therapie

Es gibt keine spezifische Therapie. Bettruhe und Flüssigkeitszufuhr in kleinen Schlucken sind empfohlen.

### Massnahmen

Kontroll- und Hygienemassnahmen müssen schnell und zielgerichtet eingeleitet werden. Ziel ist der Schutz gesunder Personen.

- Stellen Sie vorgängig ein „Norokit“ in einer Box mit Deckel zusammen, das an einer leicht erreichbaren Stelle im Schulhaus deponiert ist, z.B. im Lehrerzimmer. Je nach Grösse und räumlichen Verhältnissen benötigen Sie mehrere Kits.
  - Enthalten sein sollen :
    - Einmalhandschuhe in verschiedenen Grössen ( z.B. S und L)
    - Einmalkittel aus Vlies oder Plastik mit langen Ärmeln
    - Mund-Nasen-Schutz Typ IIR ( „Hygienemaske“)
    - Ein norovirenwirksames Flächendesinfektionsmittel
    - Ein norovirenwirksames Händedesinfektionsmittel
    - Abfallsäcke
- **Bei spontanem Erbrechen und / oder Durchfall:**
  - Lassen Sie, wenn immer möglich, das Norokit holen, bevor sie direkten Kontakt mit Erkrankten oder deren Erbrochenem / Stuhlgang haben und ziehen Sie die Schutzkleidung an (Handschuhe, Einmalkittel Mund-Nasen-Schutz)
  - Die betroffene Person sollte so schnell wie möglich das Schulhaus verlassen und nach Hause gehen.
  - Behalten Sie die Schutzkleidung an, bis die betroffene Person das Gebäude verlassen hat. Bieten Sie die Schutzkleidung auch eventuellen Begleitpersonen an.

- Wenn möglich, schicken Sie die anderen Personen aus dem betroffenen Raum
- Entfernen Sie erst das Erbrochene / den Stuhlgang, bevor Sie die betroffene Stelle mit einem norovirenwirksamen Flächendesinfektionsmittel behandeln. Beachten Sie dabei die Einwirkzeit.
- Entsorgen Sie den kontaminierten Abfall in einem Abfallsack, der zugebunden wird. Ziehen Sie darüber einen zweiten Abfallsack und binden Sie diesen zu.
- Ziehen Sie danach Ihre Schutzkleidung aus und entsorgen Sie diese so wie oben beschrieben. Achten Sie darauf, sich möglichst nicht im Gesicht zu berühren, vor allem nicht mit den Händen.
- Waschen Sie danach gründlich Ihre Hände (mindestens eine Minute) mit Flüssigseife. Verwenden Sie ausschliesslich Papierhandtücher.
  - Händedesinfektion ist nur sinnvoll, wenn Sie die Technik kennen, und genügend Desinfektionsmittel mindestens 30 Sekunden auf der ganzen Hand und den Handgelenken verteilen. Tests bei Gesundheitsprofis zeigen immer wieder Benetzungslücken, deswegen ist für Laien gründliches Händewaschen sicherer.
- Halten Sie strikte Händehygiene ein, vor allem nach dem Toilettengang.
- Entfernen Sie, wo möglich, alle nicht waschbaren Gegenstände wie z.B. lose Teppiche aus den Räumen.
- Wäsche soll bei mindestens 60° gewaschen werden. Für Geschirr ist eine Wäsche in der Geschirrwaschmaschine bei Temperaturen über 60°C ausreichend.
- Spielzeug, das waschbar und temperaturbeständig ist, wie z.B. Lego kann in einen Kopfkissenbezug gegeben und in der Waschmaschine gewaschen werden. Nicht waschbares, aber temperaturbeständiges Spielzeug kann im Tumbler dekontaminiert werden. Sämtliche anderen kontaminierten Gegenstände sollten luftdicht in einen Plastiksack verpackt und 14 Tage im Freien gelagert werden.

### **Meldepflicht**

Häufungen von Magen-Darm-Erkrankungen in Gemeinschaftseinrichtungen sind meldepflichtig. Zuständig ist der Schularzt. Die Schule informiert den Schularzt, dieser meldet den Ausbruch dem kantonsärztlichen Dienst.

### **Schulbesuch und Tätigkeiten in der Schule**

Betroffene Personen dürfen frühestens 48 Stunden nach den letzten Symptomen (Erbrechen oder Durchfall) wieder zur Schule kommen.

Erkrankte dürfen keine Speisen zubereiten oder ausgeben. Es ist sinnvoll, dies auch noch bis zu 14 Tage nach der Erkrankung so beizubehalten.

Wenn möglich, ist eine Toilette zu definieren, die vorgängig erkrankte, wieder zum Schulbesuch zugelassene Personen für 14 Tage nach der Erkrankung benutzen sollten.

### **Empfehlungen zu Desinfektionsmitteln**

- Verwenden Sie keine Sprays, die Benetzung könnte unvollständig sein und es bilden sich Aerosole. Besser geeignet sind Schaum- oder Flüssigpräparate, vorzugsweise in Fertiglösung.
- Nicht abschliessende Empfehlungen zu norovirenwirksamen Flächendesinfektionsmitteln:
  - Firma Ecolab:
    - Incidin Oxy FoamS®
  - Firma Hartmann (Bode)
    - Microbac forte
    - Microbac tissues
  - Firma Weita
    - Desomed Rapid pur
  - Firma Schülke
    - Terralin liquid
    - Mikrocid AF Liquid